

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1924-1925

29.11.1924

Durchgehender Verkauf
von 9-5 Uhr
bei Fr. Doert, Kaiserstr. 159
und Brunner, Kaiserallee 29

Badisches Landestheater Karlsruhe

Samstag, den 29. November 1924

Th.-Sem. Nr. 5001-5600

In neuer Inszenierung:

Faust (I. Teil)

Tragödie von Goethe. — In Szene gesetzt von Felix Baumbach.

Prolog im Himmel.

Mephistopheles Alfons Kloeble
Der Herr Ulrich v. d. Trend-Ulrici
Mephistopheles Mephistopheles
Faust Stefan Dahlen

Der Tragödie I. Teil
in fünf Akten.

Mephistopheles	Robert Birkner	Erster	Friedrich Beug
Erdgeist	Ulrich v. d. Trend-Ulrici	Zweiter	Hermann Benedict
Fausts Famulus	Felix Baumbach	Dritter	Otto Kienischer
Schüler	Paul Gemmeke	Ein Bettler	Hr. Frohmann
	Maximilian Groß	Eine Alte	Maria Genter
	Paul Müller	Erstes	Charlotta Berlow
	Alfons Kloeble	Zweites	Herman Clement
	Hugo Höder	Ein alter Bauer	Friedrich Prüter
	Friedr. Prüter	Sere	Hermann Brand
	Arthur Welti	Meerkater	H. Dennig
	Hermann Brand	Meerkate	Selma Mangel
Handwerksbursche	Eugen Kalnbach	Margarete, ein Bürgermädchen	Widi Scheinpflug
	Max Fischer	Balentin	Siegfried Nürnbergger
	Ottomar Raier	Frau Marthe	Else Noorman
Dienstmädchen	Charlotte Kunze	Lieschen	Charlotta Berlow
	Bera Volkner	Ein Bürger	Ludwig Schneider
Schüler	Josef van Santen	Böser Geist	Melanie Ernarth
	Uxel Kreuzinger		

Volk, Soldaten.

Bühnenbilder nach Entwürfen von Ludwig Sievert, künstl. Beirat der städtischen Bühnen in Frankfurt a. M.

Kostümentwürfe: Margarete Schellenberg.
Große Pause (20 Minuten) nach der Hezenküche.

Spielwart: Ludwig Schneider.

Abendkasse $\frac{1}{2}$ 6 Uhr Anfang 6 Uhr Ende $\frac{1}{4}$ 11 Uhr

Zuspätkommende können nur während der Pausen eingelassen werden.

Preise: Sperrsitze I. Abt. 4.50 Mark.

Spielplan:

Donnerstag, 30. November Vorm. 11¼ Uhr: In der Wandelhalle des I. Ranges: Morgenveranstaltung des Theaterkulturverbandes. Vortrag von Dr. Bauer: „Das Karlsruher Schauspiel im 18. Jahrhundert“. (Mitglieder des Th.-K.-V. und der Ges. f. deutsche Bildung. 70 S. Nichtmitglieder 1.50 M. — Abends: 8 Uhr: *Th.-G. Nr. 601-800, 6001-6100, Tristan und Isolde. (Sp. I. 7.-M.)

Freitag, 1. Dezember In halben Preisen: Maria Stuart. 6½ Uhr. (2.30 M.)

Sonntag, 2. Dezember: D 10 Th.-G. 6101-6200, 6401-6500, 7301-7900. Volksb. 3. Die Entführung aus dem Serail
Pedrillo: William Wernig von der Staatsoper Wien a. G. a. M. 7 Uhr. (6.- M.)
Belmonte: Robert Buß vom Stadttheater Nürnberg a. G. a. M.

Im Konzerthaus:
Donnerstag, 30. November *Neueinstudiert: Jugendfreunde. Lustspiel in 4 Akten von Ludwig Fulda. 7 Uhr. (Parkett I. 3.80 M.)

Vorverkauf: Die Vorstellungen, zu denen die Vorzugskarten Gültigkeit haben, werden jeweils im Wochenplan mit * kenntlich gemacht. Zu diesen Vorstellungen werden die Eintrittskarten auf Vorzugskarten jeweils Samstags an der Theaterkasse von 9-5 Uhr und in sämtlichen Verkaufsstellen abgegeben. Der allgemeine Vorverkauf beginnt am Sonntag, den 1. Dezember, um 11-1 Uhr im Hauptgebäude bzw. Konzerthaus. Abends jeweils eine halbe Stunde vor Beginn der Vorstellung. Sonntags (Eingang Stadtseite im Hauptgebäude).

Herabsetzung der Eintrittspreise.

Mit Rücksicht auf die allgemeine wirtschaftliche Lage, die vielen Theaterbesuchern den Besuch des Landestheaters erschwert, werden alle Eintrittspreise (Tages- und Abonnements-Preise, Vorzugskartenhefte) gleichmäßig herabgesetzt. Für die verantwortlichen Behörden war dies kein leichter Entschluß in dem Augenblick, wo neue Gehalts- und Lohnaufschläge unmittelbar bevorstehen. Die Herabsetzung geht an die Spitze der Grenze des zur Zeit überhaupt noch Vertretbaren. Es ergeht nun aber auch die dringende Bitte an die gesamte Bevölkerung, daß jeder, dem die Erhaltung des überlieferungsreichen Instituts am

Herzen liegt, sich in erhöhtem Maße am Besuch des Landestheaters in einer oder der anderen Form beteiligt. Insbesondere sollte nunmehr vom Abonnement der weitestmögliche Gebrauch gemacht werden. Außer gewöhnliche Veranstaltungen (Gastspielen berühmter auswärtiger Künstler usw.) können künftig nur dann noch unternommen werden, wenn das Publikum ein entsprechendes Interesse zeigt. Die Ermäßigung der Eintrittspreise tritt bei den Tageseintrittspreisen am Mittwoch, den 19. November, bei den Vorzugskartenheften sofort, bei dem Abonnement von der Fälligkeit des nächsten Scheitels an in Kraft.

Tages-Eintrittspreise:

Im Landestheater:				Im Konzerthaus:						
I. Rang Seiten- u. Mittelloge	6.-	9.-	10.-	III. Rang	Mitte	2.50	3.-	3.80	Orchester Sperrsitze	4.80
u. Balkon-Fremdenloge					Seite	2.-	2.50	3.-	Parkett I	3.80
Partierre-Fremdenloge				IV. "	Mitte	1.20	1.60	2.-	" II	3.20
I. Rang Loge und Balkon	4.50	6.-	7.-		Seite	1.-	1.40	1.80	" III	2.50
Sperrsitze I. Abt.				II. Rang	Stehplatz	2.-	2.20	3.-	Galerie Mitte und Seite I	2.20
" II. " u. Partierre Logen	3.80	5.50	6.-			-.70	-.90	1.-	" II	2.-
" III. "	3.40	4.50	5.-	III. "		-.60	-.80	-.90	Dazu 20 Pfennig Einlagegebühr und für Kleiderablage.	
II. Rang	3.-	4.-	4.50	IV. "						

Die Gebühr für den Theaterzettel mit 10 Pfennig wird mit dem Eintrittsgeld erhoben. Vorverkaufsgeld I. Rang usw. 40 Pfennig, III. und IV. Rang 20 Pfennig für jede Karte.

Vorzugskartenhefte

I. Rang Loge, Balkon und Sperrsitze I. Abt.	24.-
Sperrsitze II. Abt. und Partierre-Logen	21.-
II. Rang	18.-
III. Rang	12.-
IV. Rang	6.-

Abonnementpreise für 4 Vorstellungen

(halb Oper, halb Schauspiel)			
II. Rang u. I. Sperrsitze I.	16.-	II. Rang	12.-
Sperrsitze II u. Part. Loge	14.-	III. "	8.-

hierzu je 30 Pfg. für den Theaterzettel

Kleiderabgabe 20 Pfennig. — Pläne des veränderten Zuschauertraums 10 Pfennig.

Vorausbestellungen und Abonn.-Zahlungen können durch Postcheckkonto Nr. 7744, Amt Karlsruhe, oder Girokonto Nr. 345 der Städt. Sparkasse hier bargeldlos überwiesen werden.

Vorzugskarten in allen Verkaufsstellen erhältlich.

Verkaufsstellen in der Stadt: Durchgehender Verkauf von 9-5 Uhr in der Musikalienhandlung Fr. Doert, Kaiserstr. 159, Eingang Ritterstraße, Fernsprecher 638 und Zigarrenhandlung Brunner, Kaiserallee 29, Fernsprecher 4351; weitere Verkaufsstellen: Kaufmann Kari Holzschuh, Berberstraße 48, Fernsprecher 502

Gebr. Knauß, Papierhandlung, Rattlerstr. 63, Fernspr. 1265. — Scheids werden bei Einreichung größerer Beträge (Kauf von Vorzugskarten) angenommen

Badische Druckerei und Verlag J. Volke, G. m. b. H., Karlsruhe, Birckstr. 9

Teppiche u. Gardinen
Huber
Kaiserstr. 235
Nähe Hirschstrasse).

Beste und älteste Bezugsquelle für
Nähmaschinen
Fahrräder
GEORG MAPPE, Karlsruhe
nur Karl-Friedrichstraße 20
Telephon 2264
Strick- u. Schreibmaschinen
Ersatz- und Zubehörteile — Reparatur-Werkstätte.

Dr. Axelrod's JOGHURT
der
KARLSRUHER MILCH-VERSORGUNG G.m.b.H.

Schaller's Tee
Bekannt feine Marke • Überall käuflich
• Carl Schaller Tee-Import Karlsruhe VBaden

Uhren
Goldwaren, Bestecke
kaufen Sie preiswert
bei **J. Hiller**
Uhrmachermeister
Waldstraße 24

Spezial-
Haus Mozer
Lederwaren und Reifartitel
Kaiserstraße 140 neben Moninger.

Juwelen- und Uhrenhaus
Oscar Kirschke, Karlsruhe i. B.
Kriegstraße 70 Telephon 4180
Führendes Haus am Platze
Unübertrefflich in Auswahl und Preis

Betten-Spezialhaus
Buchdahl
Kaiserstr. 164 Nähe Post

Wegen Spezialisierung unseres **Wäsche-Ausstattungs-Geschäftes** veranstalten wir vom **Samstag, den 1. November** an einen **Total-Ausverkauf** in **Blusen, Westen u. Costum-Röcken** zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen
Geschwister BAER
Telefon 579 Waldstrasse 2

Modewerkstätte
Else Poth
Veilchenstr. 16 : Fernspr. 3708
Massanfertigung
feiner Frauenkleidung.

Frida Schmidt
Herrenstr. 19, im Hause der Uhr.
Damenfrisier-Salon
Anfertigung sämtlicher Haararbeiten, Dauerwellen, Haarfarben.
Parfümerie- u. Toiletteartikel
Puppenklinik
Sämtliche Sorten Puppen

Außergewöhnlich praktisch
Verstellbarer
Schlafessel
Besichtig. ohne Kaufzwang
Lazarus Bär Ww.
Zirkel 3 Zirkel 3
Ecke Waldhornstr.

Schuh-Haus
Paul v. Glöckler & Co.
Waldhornstrasse 30.

Reca idealster Korsettsatz
Leibchen, Büstenhalter
Damenwäsche
Damenbinden etc.
Schuhwaren
spez. für empfindliche Füße
Reformhaus Neuber
Amalienstr. 25.

Stadtgartenrestaurant

Warme Küche bis 11 Uhr abends
Tel. 334 (Eingang zwischen Festhalle und Vierordtbad) Tel. 334
NACHMITTAGSKONZERT VORNEHME ABENDMUSIK
Eintritt frei August Grimmer

Corsets-Spezial-Geschäft
Frau Charlotte Knapp
rühre langjährige Bellerin der Firma
Gebr. Lewandowski
Karlsruhe, Kaiserpassage 8
Telefon Nr. 1713
Mass-Arbeiten — Reparaturen

Färberei und chemische Waschanstalt
Telefon 1953 **D. Lasch** Telefon 1953
empfiehlt sich für alle in dieses Fach einschlägigen Arbeiten
Prompte Bedienung! Mäßige Preise!
Filialen in allen Stadtteilen

Paula Müller
Putz- und Modewaren
Damen-, Backfliege- und Kinder-HÜT
Hauptgeschäft
Karlsruhe i. B.
Ludwig-Wilhelmstrasse 11
Filiale:
Gernsbach im Markt
Waldbachstrasse 101



Mink mit Ghab!
schreib, kühnere, billig
Rat und Auskunft kostenlos beim Gaswerk

Raucher!
finden stets das Billigste und Beste bei
C. J. Metzger
Tabakwaren Groß- und Kleinverkauf
Kreuzstr. 10, neb. d. H. Kirche
Telefon 2089

Unsere Zahlungsbedingungen können nicht mehr übertroffen werden. Wir liefern sämtliche Gegenstände des täglichen Bedarfes zu konkurrenzlosen Preisen
Mevo, G.m.b.H., Karlsruhe
Amalienstrasse 37 Tel. 3872

Besuchskarten
sauber und preiswert liefert
Badische Druckerei und Verlag J. Boltze G.m.b.H.
Karlsruhe, Hirschstraße 9

Damenhüte
L. Weingand
Mühlburg
Stroßenbahn-Haltestelle Pflanzstraße

Wo kaufe ich meine **Pelze?**
Am billigsten beim
Kürschner Neumann
Erbprinzenstraße 3
der sie selbst arbeitet.

Clubmöbel
in Leder oder Stoffen
Hermann Münch
Herrenstr. 6

Handschuhe
L. Weingand
Mühlburg
Telefon 43
Stroßenbahn-Haltestelle

RADIO-APPARATE und Einzelteile **RADIO-KENNER**
Erbprinzenstraße 31

Fels-Bier :: Karlsruhe
rein — kräftig — wohlbekömmlich

(13) Alleinige Anzeigenannahme: Plakat- und Reklame-Institut Gustav Donecker, Karlsruhe, Handelshof am Markt

Drucksachen aller Art
für Behörden, Industrie, Handel, Gewerbe und Private in preiswerter Ausführung
Badische Druckerei und Verlag J. Boltze G.m.b.H.
Telefon 400 KARLSRUHE Hirschstr. 9

Um die Vorstellung zu retten, nun
für den erkrankten Herrn. Büchner.

Herr Ulrich von der Trenck. Ulrich

in letzter Stunde die Rolle des Faust
übernommen.

Den Mephistopheles spielt

Herr Bruno Kühner.